

## Auf zur Obermühle

wandern, hieß es im März. Obwohl Regen vorausgesagt wurde, kam bei unserem Start in Heusenstamm tatsächlich kurz die Sonne durch. Doch erst einmal trafen sich 53 Mitglieder und 4 Gäste an der S-Bahn-Station in Steinberg. Gemeinsam ging es mit der Bahn eine Station nach Heusenstamm.



Ein kurzes Sammeln und dann ging es auf über die Jahnstraße Richtung Autobahnbrücke. Vor der Autobahn passierten wir eine Stele des Regionalparks und den Wegweiser zum jüdischen Friedhof. Das Grundstück dazu schenkte Graf Melchior Friedrich von Schönborn schon 1669 der jüdischen Gemeinde in Heusenstamm. Er war aber auch Begräbnisstätte für jüdische Menschen aus Dietzenbach, Obertshausen, Bieber u.a. Die Mauer wurde erst 200 Jahre später mit Hilfe von Spenden der Frankfurter Juden erbaut. „Heute ist der jüdische Friedhof die einzige authentische Erinnerung an die mehr als 500jährige Geschichte der jüdischen Gemeinde in Heusenstamm“ ([www. heusenstamm-ns-zeit.de](http://www.heusenstamm-ns-zeit.de)) Auch wenn man den Friedhof nur im Rahmen von Führungen betreten kann, der kleine Abstecher mit einem Blick hinter die Mauer lohnt sich durchaus, wie die Bilder aus dem Sommer zeigen.



Wir laufen unter die A4 hindurch und dann geht's auf dem Heusenstammer Weg durch den Wald, vorbei an der Schutzhütte kurz vor der Erlenstegschneise. Wir passieren einige interessante Bäume,



wie die Robine. Die kleine Tafel erklärt so einiges zu diesem Baum. Aber dass die auch falsche Akazie genannte Robinie nicht ungefährlich ist, steht dort nicht: Blätter, Dornen, Samen und sogar die Rinde sind giftig. Also nicht umarmen! Wir laufen übrigens auf einem Teilabschnitt der Hessischen Apfelwein- und Obstwieseneroute sowie der Offenbacher Waldroute. Schon bald haben wir

die Bieberer-Wald-Schneise erreicht und verlassen den Wald. Wir liegen sehr gut in der Zeit. Der Biber



war wohl an der Bieber auch sehr fleißig und hat eine kleine Straßensperre erreicht. Zumindest schaut es aus der Distanz so aus. Nur noch wenige Meter und wir haben unser Ziel, die Obermühle in Offenbach-Bieber erreicht. Trotz des kalten Windes hat es Spaß gemacht und wir freuten uns auf die Mittagspause. Das Essen war sehr gut, im Vorfeld wie immer perfekt organisiert. Da fehlte nur noch unser Abschlussfoto. Leider waren einige schon vorher gegangen. Für uns ging es jetzt wieder zurück



nach Heusenstamm. Wie schön die Narzissen auf der Wiese oder die Mandelblüten unseren Weg



schmücken. So vieles blühte schon und machte den grauen Tag bunter. Flott ging es vorbei am Kleingartenverein, dann über die Bieberbrücke in den Wald und schon bald hatten wir den Heusenstammer Bahnhof wieder erreicht. Nach kurzer Wartezeit kam die S-Bahn und es ging zurück nach Dietzenbach. Unsere Gruppelleistung heute: Wir sind 406 Km gelaufen